



Historisches Erbe der agrotouristischen Bauernhöfe in Lettland und Litauen

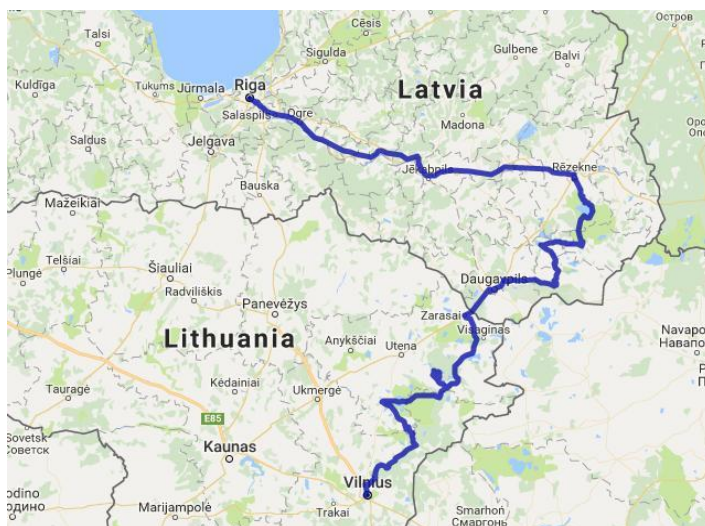
7. Latgale – Aukštaitija: Zu Gast auf den Bauernhöfen entlang der EU-Grenze *Latgale – Aukštaitija: visiting open farms in the borderland of EU*

Diese Route bietet besonders authentische Erfahrungen, die nur eine Reise durch das Land der blauen Seen im östlichen Teil Lettlands und Litauens bringen kann. Es ist eine Region, in die keine Touristenmassen strömen und wo die Einheimischen leutselig und gastfreundlich sind. Hier gibt es traditionelle Dörfer, viele religiöse Stätten und Bauernhöfe, die zum landwirtschaftlichen Erbe des Landes gehören.

Der Weg führt durch den Nationalpark Rāzna, der am landschaftlichen Rāznas-See liegt. Auf dem Gebiet des Nationalparks gibt es viele traditionelle Bauernhöfe und alte Schlösser. Beeindruckend ist die Basilika von Aglona, die ein berühmter Wallfahrtsort ist. Besuchenswert ist auch das Brotmuseum in Aglona. Die Reise geht weiter nach Daugavpils, wo es eine beeindruckende Festung aus dem 19. Jahrhunderts gibt. Darin befindet sich das Mark Rothko Kunstzentrum. Auf dem Weg dorthin gibt es Töpferwerkstätten, wo traditionelle Keramikerzeugnisse hergestellt werden. Erfahren Sie mehr über die Pferde- und Viehzucht wie auch darüber, wie traditioneller Käse und Kräutertee hergestellt werden.

Die Route verläuft weiter durch den Nationalpark Aukštaitija der litauischen Grenze entlang. Im Nationalpark erfreuen ethnographische Dörfer, Holzkirchen und zahlreiche Seen das Auge der Besucher. Wir empfehlen Ihnen, das Bienenzuchtmuseum in Stripeikiai und das Freilichtmuseum sowie das Zentrum Europas zu besuchen.

Natürlich können Sie auch lokales latgalisches Bier und das traditionelle litauische Gericht Cepelinai probieren.



Dauer: 12 Tage

Länge der Route mit dem Fahrrad: ~470 km

Routenverlauf: Rīga – Rēzekne – Lipuški – Aglona – Krāslava – Kaplava – Daugavpils – Zarasai – Dūkštas – Ignalina – Nationalpark Aukštaitija – Molėtai – Pabradė - Vilnius

Der erste Tag

Anfahrt. Freie Zeit zur Besichtigung der Stadt *Rīga*.

Übernachtung in *Rīga*.

Der zweite Tag

Rīga - Rēzekne

Fahrt mit dem Fahrrad: Hotel in Rīga – Hauptbahnhof. (0,5 h)

Fahrt mit dem Zug *Rīga - Rēzekne* (~3 h 50 min)

Fahrt mit dem Fahrrad: Hauptbahnhof Rēzekne - Bauernhof *Apkalnmājas* (~8 km)

Lederwaren und die Ausrüstung für Pferd und Reiter auf dem Bauernhof *Apkalnmājas* - Hier können Sie alles finden, was für das Reiten notwendig ist, an einer Führung durch den Ausstellungssaal teilnehmen, mehr über die verschiedenen Lederarten erfahren, bei der Herstellung von Leder zusehen und Lederwaren kaufen. <http://www.celotajs.lv/en/e/apkalnmajas>

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir in Rēzekne:

- ✓ Restaurant «*Rozālija*» <http://www.celotajs.lv/en/e/restoransrozalija>
- ✓ Café «*Rositten*» http://www.celotajs.lv/en/e/kafejnica_rositten?lang=en

Übernachtung in Rēzekne.

- ✓ Kolonna Hotel in Rēzekne <http://www.celotajs.lv/en/e/hotelrezekne>
- ✓ Gästehaus «*Zaļā Sala*» <http://www.celotajs.lv/en/e/zalasala>

Der dritte Tag

Fahrt mit dem Fahrrad: Rēzekne - Kaunata - Lipuški (~57 km)

Freie Zeit zur Besichtigung der Stadt *Rēzekne*.

Das «Herz von Latgale», wo sich vom 9. bis zum 12. Jahrhundert die Burg der Lettgallen befand. Sehenswerte Orte: Der Schlossberg *Rēzekne*, die Latgalische Botschaft GORS, die Herz-Jesu-Kathedrale von *Rēzekne*, das Atelier «*Lāde*», wo die Werke latgalischer Handwerker und Künstler zu finden sind und sich das Zentrum für kreative Dienstleistungen «*Zeimuļš*» und die Touristeninformation befinden.

Auf dem Weg dorthin können Sie **den Rāznas-See, die katholische Kirche in Kaunata, das Gebetshaus der Altgläubigen in Lipuški und Mākoņkalns** (Wolkenberg) besichtigen. Auch kann die Töpferwerkstatt von *Ēvalds Vasīļevskis* besucht werden.

http://www.celotajs.lv/en/e/podnieks_evalds_vasilevskis?lang=en

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- ✓ Erholungsanlage-Café «Ezerkrasti»
http://www.celotajs.lv/en/e/atputas_komplekss_ezerkrasti?lang=en

Übernachtung in der Nähe des Rāznas-Sees:

- ✓ Ferienhaus «Osmany» <http://www.celotajs.lv/en/e/osmany>
- ✓ Ferienanlage «Rāznas līcis» <http://www.celotajs.lv/en/e/raznaslicis>

Der vierte Tag

Fahrt mit dem Fahrrad: Lipuški – Malta - Aglona (~50 km)

Sehenswerte Orte: *Ušpele* - Töpfer *Aivars Ušpelis* und Künstlerin *Vēsma Ušpele*.
http://www.celotajs.lv/en/e/aivars_uspelis

Der Königberg von Christus, die katholische Basilika von Aglona und das Brotmuseum von Aglona – hier erfahren Sie alles, was mit dem Werdegang des Brotes - vom Korn bis zum Laib - verbunden ist. Sie haben auch die einzigartige Chance, Ihr eigenes Laib Brot zu backen. Die Besucher können Brot und Kräutertee probieren.

http://www.celotajs.lv/en/e/aglonas_maizes_muzejs

Der Bauernhof Juri http://www.celotajs.lv/en/e/zs_juri Auf dem Bauernhof wird Milch aus eigener Produktion zu regionalen Milchprodukten - Käsesorten nach neuen und alten Rezepten - verarbeitet. Die Landwirte laden Sie zu einer Verkostung von Käse und anderer Milchprodukte ein. Sie können beim Zubereitungsprozess zuschauen und auch selbst daran teilnehmen.

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- ✓ Café «Turība» in Aglona http://www.celotajs.lv/en/e/kafejnica_turiba?lang=en
- ✓ Das Gästehaus «Aglonas Cakuli» (Das Essen muss im Voraus bestellt werden)
http://www.celotajs.lv/en/e/aglonas_cakuli?lang=en

Übernachtung in Aglona.

- ✓ Gästehaus «Aglonas Cakuli» <http://www.celotajs.lv/en/e/aglonascakuli?lang=en>
- ✓ Gästehaus «Ceļmalas» <http://www.celotajs.lv/en/e/celmalas?lang=en>

Der fünfte Tag

Fahrt mit dem Fahrrad: Aglona - Krāslava – Kaplava (~40 km)

Sehenswerte Orte: **Velnezers** (Teufelssee), Krāslava und **der Schlosskomplex der Grafenfamilie Plater**, <http://www.celotajs.lv/en/e/grafuplaterupilskomplekss?lang=en> der Aussichtsturm in Priedaine, von wo aus der Naturpark Daugavas loki (Bögen des Flusses Daugava) überblickt werden kann, **Töpfer Valdis Pauliņš** http://www.celotajs.lv/lv/e/valdis_paulins

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- ✓ Erholungsanlage «Lejasmalas» <http://www.celotajs.lv/lv/e/lejasmalas>

- ✓ Essensstube «*Daugava*» (Latgalische Gerichte müssen im Voraus bestellt werden)
<http://www.celotajs.lv/en/e/edamnamsdaugava?lang=en>
- ✓ Pferdehof «*Klajumi*» (vorherige Reservierung erforderlich)
<http://www.celotajs.lv/en/e/zirgusetaklajumi>

Übernachtung in *Kaplava*:

- Pferdehof «*Klajumi*» <http://www.celotajs.lv/en/e/zirgusetaklajumi>

Der sechste Tag

Fahrt mit dem Fahrrad: *Kaplava - Krāslava – Slutiški - Daugavpils (65 km)*

Sehenswerte Orte: **Der Naturpfad Adamova, der Kräuterhof «Kurmīši»** - hier können Sie alles über Heilkräuter erfahren und Kräutertee kaufen.

http://www.celotajs.lv/en/e/zalu_tejas_kurmisi?lang=en

Die Imkerei «Cīruļi» befindet sich im Dorf «*Lielie Muļķi*» – der Imker hat über 100 Bienenstöcke, teilt seine Erfahrungen und erzählt Geschichten. Ebenso bietet er Honigverkostung. Natürlich kann man hier auch Honig kaufen. http://www.celotajs.lv/en/e/saimnieciba_ciruli?lang=en

Das Dorf *Stutiški* – ein ethnographisches Dorf mit typisch latgalischen Bauten und Fenster- und Fassadengestaltungen. Es gibt auch ein Museum, in dem sich Informationen über die Traditionen und Kultur der Altgläubigen finden. <http://www.celotajs.lv/en/e/slutiskusadza>

Die katholische St.-Peter-und-Pauls-Kirche in *Juzefova* und der Aussichtsturm in *Vasargeliški*, von wo aus sich ein Panoramablick auf die bezaubernden Bögen der *Daugava* bietet.

<http://www.celotajs.lv/en/e/vasargeliskuskatatornis?lang=en>

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- ✓ Wir empfehlen, ein Mittagessen zum Mitnehmen zu kaufen, weil es auf der Strecke keine Verpflegungsstellen gibt.
- ✓ Zum Abendbrot: Restaurant «*Gubernators*» in *Daugavpils* <http://www.gubernators.lv/>

Übernachtung in *Daugavpils*.

- ✓ *Latgola Park Hotel* <http://www.celotajs.lv/en/e/latgola?lang=en>
- ✓ *Hotel Dinaburg* <http://www.celotajs.lv/en/e/dinaburg>

Der siebte Tag

Fahrt mit dem Fahrrad: *Daugavpils - Tilze – Zarasai (~30 km)*

Freie Zeit zur Besichtigung der Stadt **Daugavpils**, der zweitgrößten Stadt Lettlands.

Einen Besuch wert in Daugavpils sind **die Festung *Daugavpils* und das Mark Rothko Kunstzentrum** sowie **die Schrotfabrik der Stadt *Daugavpils*.**

http://www.celotajs.lv/en/e/skrosu_fabrika?lang=en

Sehenswerte Orte: Auf dem Weg können **die Große Insel des *Zarasai*-Sees**, die Aussichtsbrücke und das Ufer des *Zarasai*-Sees besichtigt werden.

Besuchen werden Sie an diesem Tag «*Kanapeckų ūkis*» (Adresse: *Indrajos g. 2, Zabičiūnų k., Antalieptės sen., Zarasų r.* LT-32242). Hier kann man unter professioneller Anleitung auf Pferden reiten.

Übernachtung in Zarasai

- Gästehaus «*Sigitos Sodyba*» <http://www.atostogoskaime.lt/lt/sodyba/sigitos-sodyba>
- Gästehaus «*Nakučiu*» <http://www.atostogoskaime.lt/lt/sodyba/sodyba-nakuciai>
- Bauernhof «*Svečiuose pas Onute*» <http://www.atostogoskaime.lt/lt/sodyba/sodyba-sveciuosepasonute>

Der achte Tag

Fahrt mit dem Fahrrad: Zarasai – Dūkštas - Ignalina (~55 km)

An diesem Tag besuchen Sie das Gästehaus «*Atostogos grybiškėje*». Dort können landwirtschaftliche Erzeugnisse und organischer Honig gekauft werden. Auf Ihren Wunsch können die gefangenen Fische geräuchert werden. *Das Essen kann im Voraus bestellt werden!*

http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-atostogos_grybiskeje

Übernachtung in Ignalina:

- ✓ Hotel *Zuvedra* <http://www.celotajs.lv/en/e/zuvedra>

Der neunte Tag

Ein Tag im Nationalpark *Aukštaitija*

Fahrt mit dem Fahrrad: Ignalina – Palūšė – Ginučiai – Stripeikiai – Kirdeikiai – Antalksnė – Kaltanėnai – Ignalina (65 km)

Die Strecke verläuft dem 3,5 Kilometer langen Naturpfad *Palūšė* entlang. Erfreut wird das Auge dabei von der Holzkirche von *Palūšė* und dem zwischen mehreren Seen liegenden ethnographischen Dorf *Salos*. Danach besuchen Sie den Schlossberg *Ginučiu*, eine Wassermühle sowie das bekannteste litauische Bienenzucht-Museum in *Stripeikiai*.

Das Gästehaus von *Edmundo Dapkaus* bietet professionelle Führungen und organisiert Ausflüge mit dem Boot durch den Nationalpark *Aukštaitija*.

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- Gästehaus «*Gaideliu Sodyba*» <http://www.atostogoskaime.lt/lt/sodyba/gaideliu-sodyba> (*vajag pieteikties iepriekš!*)

Übernachtung in *Ignalina*:

Der zehnte Tag

Fahrt mit dem Fahrrad: Ignalina – Molėtai (55 km)

Sehenswerte Orte: Das Regionalpark *Labanoras*, in dem es viele Wälder und Seen gibt. Sie können auch den Aussichtsturm besuchen und einen traumhaften Ausblick aus 36 Meter Höhe genießen.

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- Restaurant «*Romnesa*» http://www.romnesa.lt/ignalina/index_en.html
- Gästehaus «*Sodyba Prie Žeimenos*» <http://www.atostogoskaime.lt/lt/sodyba/sodyba-priezeimenos>
- Restaurant «*Gojaus Smukle*» <http://www.atostogoskaime.lt/lt/sodyba/sodyba-gojaus-smukle>

Das Gästehaus «*Elenutės namai*» liegt sich auf dem Gebiet des Nationalparks *Aukštaitija*. Die Gäste können einen gemütlichen Spaziergang im Wald unternehmen, wo mehrere Pfade dem See entlang verlaufen. Am Gästehaus kann man auch Fische fangen und Haustiere streicheln.

<http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-e-namai>

Übernachtung in *Molėtai*:

- ✓ Spa Hotel Belvilis http://www.celotajs.lv/en/e/spa_hotel_belvilis

Der elfte Tag

Fahrt mit dem Fahrrad: *Molėtai – Pabradė (40 km)*

Bahnverbindung: *Pabradė - Vilnius* (~ 1h)

Übernachtung in Vilnius.

Der zwölfte Tag *Vilnius*

Freie Zeit zur Besichtigung der Stadt *Vilnius*.

Abfahrt.